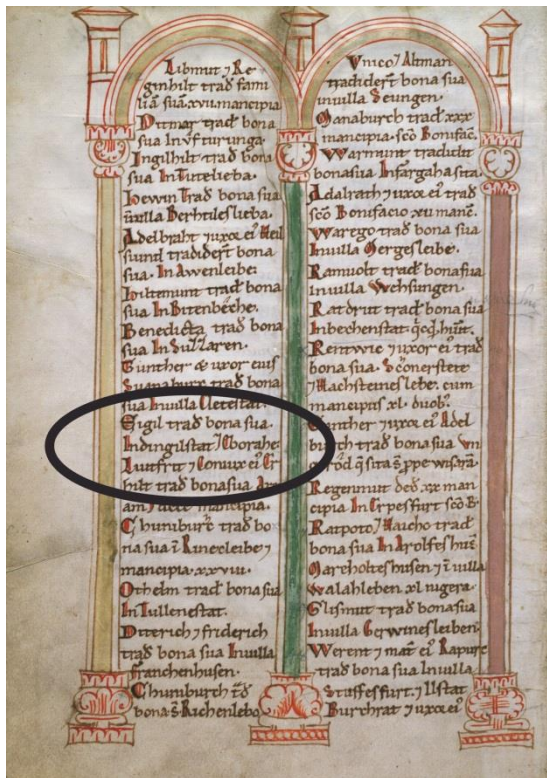


1200 Jahre Dingelstädt



Vor 1200 Jahren übereignete ein gewisser Eigil der Reichsabtei Fulda Güter in der Gemarkung der heutigen Stadt Dingelstädt. Eine im „Codex Eberhardi“ niedergeschriebene Urkunde aus dieser Zeit erwähnt erstmals „Dingilstat et Eborahē“. Das Dokument liefert den wissenschaftlichen Beweis, dass sowohl Dingelstädt (Dingilstat), wie auch Kreuzebra (Eborahē) in diesem Jahr ihre 1200-jährige urkundliche Ersterwähnung feiern können. Dieses historische

Ereignis bildet zugleich den Anlass zur Ausrichtung der „EICHSFELDTAGE“ vom 18. bis 20. August 2017 in der Unstrutstadt.

Programmhöhepunkte:

- Eichsfelder Chorfestival
- Festumzug
- Festgottesdienst
- Seniorennachmittag mit Vorstellung des Dingelstädt-Bildbandes
- Unterhaltungsprogramm auf zwei Bühnen im Stadtzentrum
- Konzerte mit der Thüringen Philharmonie, Blaskapellen der Region, der Gruppe VITAL, den Rocktigers, der Matthias Witt Band sowie anderen Künstlern und Formationen
- Präsentation des Eichsfeld-Werbefilms aus dem Jahr 1928
- Lasershow